

Informationen zur Beitragsanpassung in der Pflege-Tagegeldversicherung

In der Gesetzlichen Pflegeversicherung haben Sie Anspruch auf Leistungen im ambulanten und stationären Bereich. Ein festgestellter Pflegegrad ist dazu die Voraussetzung. Auch wenn die Beiträge der Gesetzlichen Pflegeversicherung stetig steigen, deckt das nur die erhöhten Leistungsausgaben der Pflegekassen. Eine zusätzliche private Absicherung bleibt daher wichtig, denn die Leistungen der Gesetzlichen Pflegeversicherung reichen **weiterhin** nicht aus, die Kosten für ambulante Pflegedienste oder Pflegeheime vollständig abzudecken.

Damit Sie diese finanzielle Lücke im Pflegefall schließen können, haben Sie sich für eine private Pflege-Tagegeld-Versicherung beim Münchener Verein entschieden. Dadurch sichern Sie sich die beste Pflege oder die beste Unterbringung in einem Pflegeheim Ihrer Wahl. Ihre aktuellen Leistungen wie die Höhe der Tagessätze und der Pflegegelder sind in Ihrem Versicherungsschein beschrieben. Die Lebenserwartung und Alterung in Deutschland steigt und damit nimmt das Thema sogar immer weiter an Bedeutung zu. Seit Jahren wächst auch die Anzahl der Pflegebedürftigen, die Pflegeleistungen erhalten. Mittlerweile ist die Zahl auf 5 Millionen Pflegebedürftige angewachsen. Die Tendenz ist weiter steigend. *Quelle: Statistisches Bundesamt*

Wie wird geprüft, ob eine Anpassung nötig ist?

Der Gesetzgeber verpflichtet **alle** privaten Krankenversicherungsunternehmen jährlich, die sogenannten Auslösenden Faktoren zu überprüfen. Welche Auslösenden Faktoren in Ihrem Vertrag eine Beitragsanpassung konkret notwendig gemacht haben, entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsblatt zu Ihrer Beitragsanpassung. Diese Überprüfung unterliegt dabei strengen rechtlichen Anforderungen. Sie findet auf der Grundlage der vom Gesetzgeber vorgegebenen Krankenversicherungsaufsichtsverordnung statt. Die sich daraus ergebende Kalkulation prüft dann ein unabhängiger Treuhänder als Vertreter der Versichertengemeinschaft. Erst mit seiner Zustimmung kann die jeweilige Beitragsanpassung wirksam werden. Über die Höhe der Veränderung der Beiträge kann ein Unternehmen also nicht allein entscheiden.

Wieso steigen meine Beiträge?

Im Folgenden stellen wir Ihnen die wesentlichen Gründe für die vom Treuhänder so freigegebene diesjährige Anhebung der Beiträge zum 01.01.2024 dar.

Die Höhe der jeweils nötigen Beitragsanpassung bemisst sich danach, wie stark die nachfolgend dargestellten Faktoren jeweils betroffen sind und ob mehrere Faktoren gleichzeitig wirken. Sind mehrere Faktoren gleichzeitig betroffen kann also eine Anpassung auch höher ausfallen.

Steigende und verbesserte Leistungen: Ein wesentlicher Grund für die aktuell steigenden Beiträge sind die durch die Kosteninflation im medizinischen Sektor sowie durch den medizinischen Fortschritt gestiegenen Leistungsausgaben in der Pflege. Zusätzlich haben Leistungsverbesserungen aufgrund gesetzlicher Änderungen im Gesundheitswesen insbesondere auch in der Pflegeversicherung zu deutlichen Steigerungen der Kosten geführt.

Zinseinnahmen: Erstmals nach vielen Jahren einer Nullzins-Politik wurde von der EZB der Leitzins wieder angehoben. Die Auswirkungen der geänderten Zinspolitik werden langsam zeitversetzt spürbar. Steigende Zinsen führen dazu, dass die Beiträge nicht so stark steigen, sondern die Erhöhung etwas gedämpft wird.

Einfluss der Lebenserwartung: In den neuen Beiträgen sind die aktuellsten Erkenntnisse zur Lebenserwartung berücksichtigt. Es ergeben sich nur kleine Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr, so dass diese Rechnungsgrundlage sich bei der aktuellen Beitragsanpassung nur dann beitragssteigernd bemerkbar macht, wenn die letzte Anpassung eines Tarifs mehrere Jahre zurückliegt.

Bitte vergessen Sie nicht: Der Schutz Ihrer Gesundheit ist und bleibt sehr wertvoll. Der Münchener Verein garantiert Ihnen lebenslang die vereinbarten Leistungen Ihres Pflege-Tagegeldvertrags. Der Gesetzgeber hat in den letzten Jahren den Leistungsumfang der Pflegeversicherung in mehreren Reformschritten deutlich ausgeweitet. Dadurch sind nicht nur die Ansprüche jedes einzelnen Pflegebedürftigen gewachsen; stark gestiegen ist auch die Zahl der Versicherten, die Leistungen aus der Pflegeversicherung beanspruchen können. Das sind zunächst einmal gute Nachrichten für die Pflegebedürftigen und für das Pflegesystem in Deutschland. Die Reformen steigern die Qualität der Pflege und auch die Versicherten haben damit einen Anspruch auf bessere Leistungen im Pflegefall. Durch diese Verbesserungen können nun mehr Menschen Leistungen aus der Pflege-Tagegeldversicherung erhalten. Das hat allerdings seinen Preis und muss folglich von allen Versicherten in diesen Tarifen durch entsprechend höhere Beiträge finanziert werden.

Wichtige Hinweise:

Im Gegensatz zur Leistungsanpassung kann einer Beitragsanpassung **nicht** widersprochen werden. In einigen Tarifen kann die oben beschriebene Kalkulation auch zu einer Senkung der Beiträge führen. Eine eventuell damit verbundene Beitragssenkung führt aber nicht zu einer Reduzierung Ihrer Leistungen.

Ausgezeichneter Gesundheitsschutz

Auch 2023 wurde der Münchener Verein wieder für seine Produkt- und Servicequalität mit der Note „sehr gut“ bewertet und erneut zum „**Versicherer des Jahres**“ gewählt. Doch trotz dieser abermaligen wertschätzenden Auszeichnung wissen wir, dass es auch einiges anzupacken gibt, um unsere Kunden nachhaltig von uns zu begeistern und dass wir uns in einigen Bereichen auch noch deutlich verbessern können. Dabei nehmen wir das Feedback unserer Kunden und Vertriebspartner sehr ernst und nutzen das um besser zu werden.

